

auf meiner Insel, bleibt sich wohl gleich, und vielleicht ist der Land doch einmal zu etwas nütze.“

Er wickelte das Geld sorgfältig ein, verließ dann die Kajüte und gleich darauf das Wrack, um wieder seiner Insel zuzusteuern.

Schneller als das erste Mal erreichte er seine neue Heimat; denn die Flut war schon so hoch gestiegen, daß er ohne Fährlichkeit seinem Landungsplatze zurudern konnte. —

In ununterbrochener Arbeit verstrichen die nächsten Tage. Da die kleine Hütte, die Robinson sich erbaut, ihm doch nicht besonders bequem



Wilde Kage. Der erste Besuch eines lebenden Wesens (Seite 70).

erschien, so ging er mit vollem Eifer daran, sich aus den erbeuteten Segeln ein Zelt zu errichten.

Von neuem schwang Robinson die schwere Schiffsaxt und ruhte nicht eher, bis er eine Anzahl junger, kräftiger Perseabäume gefällt hatte (Bild S. 64). Zu seiner nicht geringen Freude entdeckte er an